MARKTGEMEINDE
AIGEN-SCHLÄGL

Ausgabe Nr. 8 | September 2017
www.aigen-schlaegl.at

GEMEINDE ZEITUNG

Unser Wasser
Seite 6

Miteinandertreff
Seite 10

40 Jahre LMS
Seite 26

RATHAUS ERÖFFNUNG
Nachbericht
Seite 4

INHALT

Vorwort der Bürgermeisterin	**3**
Rathaus-Eröffnung	**4**
Gemeinderatsbeschlüsse	**7**
Landesgartenschau	**8**
Standesamt	**16**
Schule und Bildung	**22**
Familie	**28**
Gesunde Gemeinde	**29**
Jugend	**31**
Vereine	**32**
Was ist los	**36**

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Aigen-Schlägl
Druck: Reinhart Werbetechnik GmbH, **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, **Satz und Layout:** Nicole Reichinger, **Fotos:** Marktgemeinde Aigen-Schlägl, privat und Land OÖ

Beiträge bitte per Mail an: nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at
Redaktionsschluss für die nächste Gemeindezeitung: 17.11.2017

Wir freuen uns auch über Feedback unter: **facebook.com/ Aigen.Schlaegl**

Liebe Leserinnen und Leser

Am 9.7.2017 war ein Jubeltag für die Gemeinde Aigen-Schlägl. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer übergab bei der Eröffnungsfeier die neue Wappenurkunde, die nun im Sitzungssaal hängt. Das neue Wappen, welches aus den beiden Altwappen hervorgegangen ist, und das neu sanierte Rathaus sind der Abschluss des Fusionsprozesses und zugleich der Start für die Zukunft der neuen Marktgemeinde Aigen-Schlägl. Bei der Gemeinderatsklausur im März 2017 wurde bereits die Richtung vorgegeben, nun gehen wir daran, die wichtigsten Punkte auch umzusetzen. Bei der Gemeinderatssitzung im September 2017 wurde die weitere Vorgangsweise für die Erstellung eines **Orts- und Verkehrskonzeptes** beschlossen.

Ein wichtiger Eckpunkt in diesem Prozess wird die **Bürgerbeteiligung** sein. Anfang des nächsten Jahres können diese Bürgerabende starten, bei denen sich alle beteiligen und ihre Gedanken einbringen können. Diese Ideen sollen ins Konzept einfließen und dann nach finanziellen Möglichkeiten umgesetzt werden. Schon am Beginn des Fusionsprozesses haben wir bei den einzelnen Arbeitskreisen gesehen, welches kreative Potential hier gegeben ist und welche Ideen eingebracht werden, an die man vielleicht selbst nicht denkt. Die Bürgerbeteiligung ist mir sehr wichtig, denn die Menschen leben hier und sie müssen sich wohlfühlen.

Deshalb sollen sie auch ein Mitspracherecht haben, nicht nur bei der Wahl durch Abgabe ihrer Stimme. Dieselbe Vorgangsweise, also Planungsprozess mit Bürgerbeteiligung, wird auch für unser **Naturfluss- und Freibad Aigen-Schlägl**, gewählt.

Im Dezember oder zu Beginn des neuen Jahres werden die Termine für die einzelnen Abende bekannt gegeben. Ich möchte Sie bereits jetzt ersuchen, sich an der Entscheidungsfindung zu beteiligen, denn es ist unser Lebensraum, dessen Gestaltung von allen überdacht werden soll.
In unserer Marktgemeinde wohnen viele Menschen mit unterschiedlichsten Ansichten, deshalb finde ich es spannend, wie sich der Bürgerbeteiligungsprozess und vor allem die Ergebnisse entwickeln werden. Viele dieser Personen eint aber die Mitgliedschaft in einem **Verein**, wo die gemeinsamen Interessen ausgelebt oder verwirklicht werden. Ob es nun die Sportler sind, vor allem unsere frisch gebackenen Fußballmeister, oder die Musikkapelle und Bürgergarde bei der Eröffnung des Münchner Oktoberfestes, immer wird unser Ort und auch die Region bestens repräsentiert. Ich möchte allen danken, die sich in unseren Vereinen engagieren und auch Funktionen übernehmen.

Biologische Nachhaltigkeit wird das große Thema bei der **Landesgartenschau Aigen-Schlägl 2019.** Die Ausstellung soll zum Nachdenken anregen, ob wir alles, was angeboten wird, auch benötigen, ob nicht oft in der Einfachheit unsere Stärke hier auf dem Land liegt.

Sie können in Zukunft überlegen, ob Sie ein Zweitauto unbedingt benötigen, welches zuhause steht und darauf wartet, hin und wieder, aber dafür bequem ohne vorheriges Reservieren, benützt zu werden. Oder ob mit nur einem Teil der anfallenden jährlichen Kosten die Mitgliedschaft beim **E-Car-Sharing** bezahlt wird und auf die Anschaffung eines Zweitautos verzichtet wird. Verzicht ist oft auch heilsam, wie wir vom Fasten kennen. Es muss dabei aber zu einem persönlichen Umdenken kommen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und freue mich auf Begegnungen mit Ihnen, sei es am Gemeindeamt, bei Festen oder in Zukunft auch bei den Bürgerabenden zu den Themen Orts- und Verkehrskonzept sowie Konzepterstellung Freibad Aigen-Schlägl.

Eure Bürgermeisterin
Elisabeth Höfler

Rathauseröffnung

Das neue alte Rathaus wurde am 9. Juli 2017 nach einer Bauzeit von knapp einem Jahr feierlich eröffnet. Dieses ist für die Gemeinde Aigen-Schlägl der krönende Abschluss der Fusionierung und zugleich das Ergebnis eines guten Miteinanders. Heller, übersichtlicher, transparenter und funktionsgerecht präsentiert sich das Rathaus am Marktplatz. „Das Rathaus zeigt, wie wichtig uns Bürgerservice ist. Wir sind eine moderne Gemeinde, die sich fit für die Zukunft macht“, betonte Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, die überzeugt ist, dass die Gemeindebediensteten die Räume „mit Leben, Herzlichkeit und Wissen füllen werden.“

Die Bevölkerung selbst habe bei der Fusionierung den richtigen Weg für die Gemeinde erkannt - umso schöner ist es für Höfler, dass sie auch die Eröffnung des Rathauses als krönenden Abschluss mitfeierten. Von der Musikkapelle mit der Bläserklasse, der Bürgergarde bis zu den Volksschülern, die zeigten, dass sie die Zukunft mitgestalten, beteiligten sich viele auch aktiv an dem Fest. Miteinander geht vieles leichter Das gelungene Zusammenwachsen und Zusammenleben rückte auch Landeshauptmann Mag.Thomas Stelzer in seiner Festansprache in den Mittelpunkt. „Die Neueröffnung des Rathauses ist ein sehr selbstbewusstes Zeichen, dass in Aigen-Schlägl das Miteinander gelingt. Im Kleinen und im Großen gilt es, das Gemeinsame zu finden, denn so können große Ziele schneller erreicht werden.“ Aigen-Schlägl ist für ihn ein Modellfall, den er gerne als Vorbild fürs Land verwendet, „im Sinne der Bevölkerung ist das Denken über die Gemeindegrenzen hinaus notwendig.“

Bei der Veranstaltung konnte sich jeder gleich ein Bild von den neugestalteten Räumlichkeiten machen. Außerdem kamen die alten Ortstafeln unter den Hammer, das eingenommene Geld dient zur Adaptierung des ehemaligen Caritas-Raums für die Spielgruppe.

Hotspot am Marktplatz

Ein neues Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger sowie für unsere Urlaubsgäste und Besucher in Aigen-Schlägl.

Wie erfolgt die Anmeldung am Gemeindehotspot?
Nach erfolgtem WLAN Verbindungsaufbau mit dem Handy oder Tablet kommt automatisch eine Seite mit den allgemeinen Nutzungsbedingungen. Diese müssen bestätigt werden.
Danach kann Internet über den jeweiligen Browser des Gerätes uneingeschränkt mit höchster Geschwindigkeit betrieben werden.

Für welche Personengruppen ist der Hotspot interessant?
Grundsätzlich für jeden, der über Handy oder Tablet oder auch PC ins Internet einsteigen will. Egal, ob Besucher Mails abrufen oder Gemeindebürger sich über die Homepage der Gemeinde informieren wollen. Der Hotspot liefert einen kostenlosen - wenn auch zeitlich beschränkten - schnellen Internetzugang.

Wie lange kann man Internet frei nutzen ?
Das System bietet grundsätzlich maximal 1 Stunde pro Tag für die Internet Nutzung über den Hotspot. Diese Stunde kann jedoch über den Tag verteilt genutzt werden. Eine neuerliche Anmeldung kann erst wieder nach 24 Stunden erfolgen.

Wird der Hotspot in der Nacht abgeschaltet ?
Nein, das Hotspot Signal steht durchgehend 24 Stunden zur Verfügung.

Fallen für den Nutzer Kosten an ?
Durch die Benutzung des Gemeinde Hotspots fallen keinerlei Kosten an.

Wie weit geht die Verbreitung des WLAN Signals ?
Man kann davon ausgehen, wenn eine Sichtverbindung zur Antenne am Gemeindeamt besteht, so kann auch das WLAN Signal mit voller Leistung genutzt werden.

Mit zunehmender Entfernung verliert auch das WLAN Signal an Leistung. Grundsätzlich ist die Strahlenbelastung durch das WLAN Signal wesentlich geringer als die Handystrahlung des Gerätes.

Infos

Gemeindeamt Aigen-Schlägl
Florian Sommer, Tel.: 07281 6255 14

Mitarbeiter der Gemeinde

Mit 55 MitarbeiterInnen ist die Marktgemeinde auch ein großer Arbeitgeber im Ort. An dieser Stelle möchten wir uns bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern herzlich bedanken, wünschen ihnen im wohlverdienten Ruhestand oder im neuen Job alles Gute.

Ausgeschiedene Mitarbeiter:

Bozana Zoitl
Reinigung Rathaus

Regina Mathe
Reinigung Polystechnische Schule

Alexandra Bauer
Reinigung Neue Mittelschule

Jonas Mittermayr
Zivildiener Kindergarten

Unsere neuen Mitarbeiter heißen wir sehr herzlich willkommen:

Edith Moser
Schulküche Neue Mittelschule

Manuela Grünberger
Reinigung Polytechnische Schule

Ramona Kagerer
Krabbelstubenpädagogin

Renate Fischer
Krabbelstubenhelferin

Niklas Kraml
Zivildienst Kindergarten
Kindergartenjahr 2017/2018

Zurück aus Karenz seit September 2017

Kerstin Steininger
Reinigung Neue Mittelschule

Angelika Wurm
Kindergartenpädagogin

Bettina Groiß
Kindergartenpädagogin

Umweltausschuss

Ein wichtiger Planungspunkt des Umweltausschusses hat inzwischen Gestalt angenommen. Ein Thema, das uns alle betrifft, „WASSER“, soll im kommenden Schuljahr von möglichst verschiedenen Seiten betrachtet und diskutiert werden. Herr Dr. Christoph Hauer, ein gebürtiger Aigner, unterrichtet und ist wissenschaftlich tätig am Wasser institut der Universität für Bodenkultur in Wien, hat sich bereit erklärt das Vorhaben fachlich zu begleiten. Alle Schulen des Ortes und auch der Kindergarten sind am Projekt beteiligt und werden entsprechende Konzepte erarbeiten. Zum Ende des Schuljahres sollen die wichtigsten Aktivitäten und Ergebnisse bei einem gemeinsamen „Wasserfest“ vorgestellt werden. Ganz wichtig ist es uns, die Gemeindebevölkerung miteinzubinden und für dieses für uns alle wichtige Thema zu sensibilisieren und Bewusstsein zu schaffen für wichtige Zusammenhänge.

Geplant sind:

Vorträge samt Diskussion
(im Herbst und Frühling)

Aktionstag „Unsere Große Mühl“ im Mai 2018

Einführung und kurze Wanderung mit Dr. Christoph Hauer

Filmvorführung „Über Wasser“

Zum ersten Vortag von Dr. Christoph Hauer, mit anschließender Diskussion, laden wir herzlich ein:

Lebensgrundlage Wasser,
Ein kritischer Blick von den Hängen des Böhmerwaldes
30. November 2017
Neuer Saal der Bioschule
19:30 Uhr

Bei der Umweltausschusssitzung im April war ein Hauptthema Naturnahe Gestaltung gemeindeeigener Flächen in Aigen-Schlägl. Als Fachmann zeigte Herr DI Markus Kumpfmüller durch einen interessanten Vortrag die vielen Möglichkeiten auf, mit weniger Arbeit, schließlich auch weniger Kosten gemeindeeigene Grünflächen so zu bearbeiten, dass eine größere Vielfalt an heimischen Blühpflanzen möglich ist. Bei der anschließenden Begehung wurden Möglichkeiten der praktischen Umsetzung besprochen. Die Gemeinde muss mit gutem Beispiel vorangehen und damit helfen, in der Bevölkerung das Bewusstsein zu schaffen, dass wir für unsere Umwelt verantwortlich sind.

Erfreulich ist, dass im Zuge der Landesgartenschau das Projekt „Blühwiesen“ auf Bezirksebene umgesetzt wird und so neue Wege im Umgang mit kommunalen Flächen gestartet werden. DI Kumpfmüller vom REWISA-Netz werk wird diesen Prozess begleiten!

Im April wurde wieder die Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“ mit aktiver Beteiligung der Schulen und der Bevölkerung durchgeführt. Bei der Müllsammlung entlang der Großen Mühl (9 Säcke von der Brücke in Schlägl bis zur Bruckmühle!!!) wurde uns bewusst, dass Mikroplastik im Wasser nicht nur im Meer ein Thema ist, sondern auch in unseren Flüssen zu finden ist.

Dienstleistungsscheck

Seit 1. April 2017 können auch Asylwerberinnen und Asylwerber, die seit drei Monaten zum Asylverfahren zugelassen sind, bewilligungsfrei haushaltstypische Dienstleistungen in Privathaushalten mit einer Entlohnung über den Dienstleistungsscheck übernehmen.

Welche Dienstleistungen können mit dem DLS entlohnt werden?
- **Reinigungsarbeiten**
- **Beaufsichtigung** von Klein- oder Schulkindern
- **Einkäufe von Lebensmitteln**
- einfache **Gartenarbeiten**

Mindestlöhne
Reinigungskraft, Haushaltshilfe ohne Kochen, einfache Gartenarbeit € 11,75/Stunde
Haushaltshilfe mit Kochen € 12,15/Stunde
Kinderbetreuung € 12,75/Stunde

Wo sind Dienstleistungsschecks erhältlich?
Dienstleistungsschecks können in Postämtern bzw. in Trafiken (auch in der Trafik Grüll in Aigen-Schlägl) bzw. online unter www.dienstleistungsscheck-online.at erworben werden.

Infos

www.arbeitundintegration.at

Auszüge aus dem Gemeinderat

Straßenverkehrsrechtliche Regelung für die Straße nach Zufahrt Feuerwehrhaus Schlägl bis zum Beamtenhaus während der Landesgartenschau 2019.

Bei der Landesgartenschau 2019 reicht das Ausstellungsgelände bis zur Schlägler Hauptstraße heran, das Teichgelände ist noch mit einbezogen. Um die Planungen weiter vorantreiben zu können, muss jetzt festgelegt werden, ob und wie diese Straße im Bereich nach der Kreuzung Schaubergstraße bis zur Kreuzung Reitstall/Beamtenhaus im Jahr 2019 befahrbar ist.
Es wurde festgelegt, für das Jahr der Landesgartenschau 2019 die Schlägler Hauptstraße von der Kreuzung Schaubergstraße bis zur Kreuzung Reitstall/ Beamtenhaus als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Nord zu verordnen.

Grundsatzbeschluss über die Flächenwidmungsplan Änderung Nr. 3.49 (KG Aigen) und Änderung Nr. 1.18 (KG Aigen) des Örtlichen Entwicklungskonzeptes für Herrn Daniel Gruber im Weidenweg.

Es wurde der einstimmige Grundsatzbeschluss gefasst, dem Ansuchen um Flächenwidmungsplan-Änderung sowie Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes der Parzelle von Herr Daniel Gruber, Weidenweg, von Grünland in Wohnbaugebiet zu entsprechen.
Die Zufahrt zu diesem neu zu widmenden Grundstück wird nicht in Öffentliches Gut übernommen, weil in diesem Bereich keine Siedlungserweiterung mehr möglich ist.

Ehrung von verdienten Persönlichkeiten.

Es wurde der einstimmige Beschluss gefasst, nach Vorschlag des Gemeindevorstandes Herrn Oskar Miesbauer die Goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Aigen-Schlägl zu verleihen. Herr Miesbauer hat mehr als 46 Jahre, vom 1.8.1970 bis 31.10.2016, seinen Dienst vorbildlich geleistet. In der Gemeindezeitung Dezember 2016 wurden seine Verdienste bereits gewürdigt.

Änderung der Richtlinien für Betriebsförderungen.

Es wurde beschlossen, die Richtlinien für die Gewährung einer Betriebsförderung grundsätzlich zu belassen, für Betriebe, die in den Bereich des Wirtschaftsparks fallen, aber ab sofort keine Betriebsförderung mehr zu gewähren. Folgende Richtlinien für Betriebsförderungen sind weiterhin gültig:
Förderung pro neu geschaffenem Arbeitsplatz bei Vollbeschäftigung € 1.500,--, aufgeteilt in 5 Jahresraten zu je € 300,--; Neugründung eines Betriebes ohne Arbeitnehmer mit hoher infrastruktureller und wirtschaftlicher Bedeutung im Kerngebiet, wichtig für Ortskernbelebung und Nahversorgung, gilt als 1 zusätzlich geschaffener Arbeitsplatz; Beratung und Unterstützung von neu ansiedelnden Betrieben bei den Grundkaufverhandlungen, allerdings keine finanziellen Unterstützungen.

Vergabe der Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für Wasserversorgungs-anlage – BA 03, Sanierung 2017.

Es werden rund 2.300 m Wasserleitungen inklusive Hausanschlüssen, als erster Teil heuer von der Wasserbassin Höhenstraße bis zum Haus Jauker, Höhenstraße, neu verlegt, damit die Wasserversorgung im gesamten Ort durch die Erneuerung der Hauptwasserleitung auch in Zukunft gesichert ist.
Es wurde einstimmig beschlossen, die öffentlich ausgeschriebenen Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten vorbehaltlich der Zustimmung durch das Amt der OÖ. Landesregierung an die billigstbietende Fa. Brüder Resch aus Aigen-Schlägl mit einem Angebotspreis von € 428.917,80 exklusive MWSt. zu vergeben.

Mietvertrag mit Landesgartenschau 2019 GmbH. für ehemaliges Gemeindeamt Schlägl bis 31.3.2020.

Nach Umzug der Gemeindebediensteten in das Rathaus am Marktplatz wird das ehemalige Gemeindegebäude in Schlägl bis 2020 für die Unterbringung der Bediensteten an die Landesgartenschau 2019 GmbH. vermietet. Die Nutzfläche beträgt 325 m^2 ohne Keller, die Mietdauer ist vom 1.7.2017 bis 31.3.2020. Als Mietzins wird ein Betrag von € 50,-- zuzüglich Mehrwertsteuer monatlich festgelegt und zusätzlich alle in diesem Gebäude anfallenden Betriebskosten.

Vorgangsweise betreffend Konzepterstellung Sanierung Freibad.

Für das Freibad Aigen-Schlägl wird über ein Sanierungskonzept nachgedacht. Das Dach ist teilweise undicht, auch die Technik ist nicht mehr auf dem neuesten Stand. 3 – 5 Firmen sollen werden ersucht, ihre Angebote abzugeben und sich zu präsentieren. Ein wichtiger Eckpunkt ist die Einbeziehung der Bevölkerung (Bürgerbeteiligungsprozess an 2-3 Abenden).

Das Freibad Aigen-Schlägl ist auf der Bäderkarte des Landes Oberösterreich auch in Zukunft als Standort gesichert. Das Sanierungskonzept soll bis Februar 2018 fertig gestellt sein, damit auch noch Zeit für die ersten Umsetzungen bis Badebeginn ist. Diese Vorgangsweise wurde von den Gemeinderäten einstimmig angenommen.

Klausur des Gemeinderates 2017

Landesgartenschau - Beginn der Bauarbeiten im Oktober

Nach Ausschreibung des Wettbewerbes zur Planung des Geländes und intensiven Planungsphasen ist es jetzt soweit: Im Oktober starten die ersten Bauarbeiten an den zukünftigen „Schlägler Terrassen“!

Bei den „Schlägler Terrassen“ handelt es sich um die Grünlandfläche in dreieckiger Form im östlichen Bereich des Gartenschau-Geländes. Diese werden als öffentlich zugängliche Parkanlage gestaltet, die jede Menge Garten- und Freizeitthemen beherbergen wird.

Das sanft abfallende Gelände wird mit ebenen Plateaus modelliert und fügt sich so in die Landschaft ein. Die am höchsten gelegene Terrasse beinhaltet die Gartenbereiche „Waldgarten“, „Permakulturgarten“, „Gemeinschaftsgarten“ und „Naturgarten“.

Die folgende Picknickwiese lädt mit einer langen Tafel, Sonnenliegen und einer kleinen Arena (als Nebenbühne während der Gartenschau) zum Verweilen ein. Auf der nächsten Terrasse bieten fantasievoll gestaltete „Spielgewächse“ Freizeitangebote für Jung und Alt, neben Fitnessstationen sorgen auch Motorik- und Geschicklichkeitsübungen für eine abwechslungsreiche Zeit!

GemeinschaftsgärtnerInnen gesucht!

Die ersten Bauarbeiten auf den Schlägler Terrassen sollen im Frühjahr 2018 fertiggestellt sein, da bereits im Frühjahr/Sommer 2018 der Gemeinschaftsgarten-Betrieb starten wird: Roswitha Diaz-Winter arbeitet in ihrem Biogartenhof Mühlland seit vielen Jahren nach den Ideen der biologischen Landwirtschaft – auch für und mit GemeinschaftsgärtnerInnen!

Warum wird es aber Gemeinschaftsgärten geben, wenn doch fast jeder seinen eigenen Garten hat? Ein blühender Garten ist die perfekte Oase zum Entspannen und Entschleunigen – es ist aber auch eine wunderbare Gelegenheit, um neue soziale Kontakte zu pflegen oder zusätzliches KnowHow zu erhalten. Ebenso kann ein Gemeinschafts-Garten Kindern Unterricht und Erlebnisse im Freien verschaffen, Menschen, die in Wohnungen leben, Zeit im Garten ermöglichen oder zur Integration beitragen. Und vor allem kann ein Gemeinschaftsgarten auch gesundes Obst und Gemüse aus dem eigenen Gartl liefern bzw. ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt werden!

Wir hoffen, dass all dies in den Schlägler Gemeinschaftsgärten stattfinden wird und freuen uns auf reges Interesse!

Interessierte wenden sich bitte an das Team der Landesgartenschau unter der Nummer 0664/88126797 oder gartenschau@biogarteneden.at

Ein Info-Nachmittag zu den Gemeinschaftsgärten wird am Dienstag 7. November von 14:00 – 18:00 Uhr im Büro der Landesgartenschau stattfinden!

GF Mag. Barbara Kneidinger, Bgm. Elisabeth Höfler

ÖKOLOG-Poly baut Bienenhotels

Unter fachkundiger Anleitung von Oberförster Hubert Katzlinger fertigten SchülerInnen der Fachbereiche Bau-/ Holztechnik, Metalltechnik, Mechatronik, Tourismus und Handel/Büro an der Polytechnischen Schule Aigen-Schlägl in wertvoller Handarbeit Bienenhotels für „Blühwiesen“ in der Kernzone der Marktgemeinde Aigen-Schlägl.

„Angeregt durch den Umweltausschuss der Gemeinde nahmen wir die Aufgabenstellung mit unseren engagierten MitarbeiterInnen gerne an. In einem fachbereichsübergreifenden Projekt wurden die Informationen des Spezialisten zu diesen Bauwerken realisiert.“ (Dir. R. Petz)

Wildbienen tragen einen wichtigen Anteil zur Bestäubung unserer Obstbäume, Sträucher und Blütenpflanzen bei. Sie sind Teil des ökologischen Gleichgewichtes und benötigen „Wohnmöglichkeiten“ mit 3 - 10 mm Durchmesser unterschiedlicher Materialien.

Ein Beitrag der Polytechnischen Schule Aigen-Schlägl zu Umwelt bewusstsein, Ökologie und Nachhaltigkeit. Die PTS Aigen-Schlägl ist die 1. ÖKOLOG-PTS in Oberösterreich seit 2011.

v.l.: Dir. Reinhold Petz, Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, 7 FachbereichssprecherInnen, Oberförster Ing. Hubert Katzlinger, Obfrau des Umweltausschusses Ursula Katzlinger.

Bieriger Vizeweltmeister

Österreichs bester Biersommelier kommt aus Aigen-Schlägl: Felix Schiffner wurde bei der fünften Biersommelier-Weltmeisterschaft Zweiter.

Zehn Österreicher hatten sich in den Vorausscheidungen für die Teilnahme in München qualifiziert. „Angesichts der Tatsache, dass wir hierzulande über 1.500 bestens ausgebildete Biersommeliers verfügen, ist auch das schon eine beachtliche Leistung“, so Jutta Kaufmann-Kerschbaum, die Geschäftsführerin des österreichischen Brauereiverbandes.

Seitens der Marktgemeinde Aigen-Schlägl gratulieren wir sehr herzlich.

Felix Schiffner bei der Präsentation seines im Bourbon-Fass-gereiften Barley Wine
Foto: Bierland Österreich/ H.Schwarzenhofer

Elektronische Postfächer

Im Zuge der Umbauarbeiten im Rathaus der Marktgemeinde Aigen-Schlägl wurden 6 Postfächer für die Abholung bzw. Hinterlegung eingerichtet. Diese Postkästen befinden sich im Erdgeschoss rechts neben der Haupteingangstüre.

Es können nun auch außerhalb der Öffnungszeiten – zwischen 06:30 und 20:00 Uhr – Formulare, Müllsäcke, Biosäcke, Zugtickets usw. hinterlegt werden.

Mit der vorher übermittelten Ziffernkombination kann das entsprechende Postfach (zur Abholung oder Hinterlegung) geöffnet werden.

Infos bei der Bürgerserivcestelle oder beim Sekretariat am Gemeindeamt.

Blutspendeaktion
Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem Alter von 18 Jahren im Abstand von 8 Wochen.

Bitte bringen Sie einen amtlichen Lichtbildausweis und Ihren Blutspendeausweis zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

16. Oktober 2017
17. Oktober 2017
jeweils von 15:30 - 20:30 Uhr
im Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl, Hauptstraße 19.

Rücksicht nehmen

Wir möchten wieder an alle Gemeindebürger appellieren, dass auf die Nachbarn Rücksicht genommen wird
(Rasen mähen, Holz abschneiden, Hecken schneiden etc.)

Überhängende Äste bitte rechtzeitig vor Wintereinbruch zurückschneiden!!!

Besonders Kinder und ältere Menschen benötigen zur Mittagszeit und am Abend Ruhe.

Da Aigen-Schlägl auch ein Tourismusort ist, sind auch unsere Gäste froh, in dieser Zeit Ruhe zu finden.

Miteinander-Treff

10 Jahre lautete das Motto: „Wo anders sein normal ist“

Der Miteinander-Treff Aigen-Schlägl feierte im Februar 2017 seinen 10. Geburtstag. 10 wundervolle Jahre mit etlichen Ausflügen und tollen Nachmittagen vergingen wie im Flug. Leider blieben die Betreuer aus und das Ziel, die Eltern einmal im Monat für drei Stunden zu entlasten, für jeden Beeinträchtigten einen Betreuer zu finden, wurde leider nicht erreicht.

Den Betreuerinnen, die so tatkräftig und verlässlich bei jedem oder fast jedem Treffen dabei waren, ein herzliches Dankeschön: Maria Hummer, Gerti Eisner, Anna Schlägl und Angelika Schwarz – ohne Euch hätte es den Treff nicht so lange gegeben!

Da sich manche Betreuerinnen nun aber auch „zur Ruhe“ setzen wollen, und keine weiteren Betreuer nachkommen, bleibt mir nichts anderes übrig, als den Miteinander-Treff Aigen-Schlägl schweren Herzens aufzulassen und verabschiede mich mit 10 Jahren an tollen Erlebnissen und Erfahrungen.

Angelika Wurm

.....

Herzlichen Dank

.....

Topothek

Unsere Geschichte gemeinsam in Erinnerung behalten….

Eine Topothek ist eine Plattform, auf der historisches Material in Form von Fotos, Videos und Dokumenten gesammelt und der Bevölkerung präsentiert werden.

Die Marktgemeinde Aigen-Schlägl möchte sich bei dieser Gelegenheit bei der Bevölkerung für die zur Verfügung gestellten Fotos bedanken. Ganz besonderer Dank gilt Herrn Franz Pröll, der seit ca. 2 Jahren alte Fotos sammelt und diese mühevoll für die Topothek digitalisiert.

Falls Sie noch alte Fotos besitzen, wären wir sehr dankbar, wenn wir mit diesen die Topothek der Markgemeinde Aigen-Schlägl erweitern könnten. Ihre Fotos erhalten Sie selbstverständlich nach dem Einscannen unbeschädigt zurück.

Bitte melden Sie sich am Gemeindeamt bei Bettina Bühler (07281/62 55-10).

Fotofilme:

Um bei der Gemeindebevölkerung für die alten Fotos und die „Topothek“ Interesse zu wecken, hat Franz Pröll die bereits gesammelten Fotos als „Foto Film“ zusammengebaut, derzeit ca. 14 Videos. Die Filme können auf Wunsch bei Dorfabenden oder Stammtischen vorgeführt werden.

Derzeit besteht großes Interesse an den „alten Foto Filmen“.

Für die Internetbesitzer wurden die Videos ins Netz gestellt.
(You Tube Videos)

Sie können jederzeit aufgerufen und angeschaut werden
(google suche: Aigen-Schlägl, Fotofilme/Video)

Bürgermeisterin Elisabeth Höfler und Bettina Bühler bei der Eröffnung der Fotoausstellung Topothek. Diese ist bis 31.10. in der BH Rohrbach zu sehen.

E-Car

Carsharing, also ein Auto gemeinsam zu nutzen, wird auch bei uns immer beliebter.

Teilen ist günstiger als ein eigenes Zweitauto zu besitzen, bringt der Umwelt etwas und man braucht sich um nichts zu kümmern – keine Versicherung, keine Werkstatt, keine Autowäsche.

Einfach sorgenfrei Autofahren. Und im Elektroauto macht es noch mehr Spaß!

Probefahrt
Nach dem Motto „MühlFerdl-Schnuppern“ können Interessierte jederzeit den Renault Zoe testen.

Die Zutrittskarte bekommt man zu den Amtszeiten am Gemeindeamt.

Was kostet mich das?
Wir heben einen kleinen Kostenbeitrag von 5 Euro pro Stunde ein (maximal 2 Buchungen pro Person sind möglich).

Wann kann ich testen?
Das E-Auto kann für eine beliebige Tageszeit gebucht werden, die Zutrittskarte kann jederzeit am Gemeindeamt abgeholt/zurückgebracht werden.

Information

Für nähere Infos oder Terminvereinbarungen am Marktgemeindeamt Aigen-Schlägl bei Bettina Bühler melden (07281/62 55 - 10)

Neue Gewerbebetriebe

Michael Lang
Baureith 84
Werbeagentur
Tel: 0664/20 200 33

Florian Grafeneder
Dreisesselbergstraße 46
KFZ- und Ersatzteil-Handel

Astrid Gahleitner,
Sag-mal Beratung
Stifterstraße 4
Psychologische Beratung
Tel: 0676/9375322

Achtung Sperre Wanderwege
Wegen der Sturmschäden Mitte August sind alle Rad- und Wanderwege im Gebiet Schwarzenberg - Steinernes Meer - Plöckenstein voraussichtlich noch **bis Ende Oktober 2017 gesperrt.**

Betroffen sind folgende Wanderwege:

Dreiländerweg,
Nordwaldkammweg,
Plöckensteinerseeweg,
Natura Trail,
Glashüttenweg,
Jagaspitzweg,
Witiko-Steig,
Michleggweg,
Gipfel-Genussweg
Böhmerwaldrundweg:
Variante Grün: Etappe 6 /
Variante Rot: Etappe 3 & 4

Radwege:
Hochwald-Mountainbikestrecke

Nationalratswahl

Am Sonntag, 15. Oktober 2017 findet die österreichische Nationalratswahl statt.
Die Wahllokale in Aigen-Schlägl sind in der Zeit von 07:00 – 13:00 Uhr zur Stimmabgabe geöffnet.

Die Wahllokale befinden sich für
Sprengel I (eins)
im Rathaus Aigen-Schlägl,
Marktplatz 17

Sprengel II (zwei)
im Bezirksaltenheim Aigen-Schlägl,
Hauptstraße 19

Sprengel III (drei)
in der Volksschule Aigen-Schlägl,
Schulstraße 1.

Alle drei Wahllokale sind barrierefrei erreichbar und für Wahlkartenwähler geeignet.

ACHTUNG – AUSWEISPFLICHT!!!
Auch bei dieser Wahl besteht wieder eine gesetzliche Ausweispflicht.

Bringen Sie daher bitte zur Stimmabgabe einen AMTLICHEN LICHTBILD AUSWEIS (Reisepass, Personalausweis, Führerschein, …) mit.

Am Wahltag besteht bei den Wahllokalen eine Verbotszone von 25 m. Innerhalb der Verbotszone ist jede Art der Wahlwerbung, sowie Personenansammlungen und das Tragen von Waffen verboten.

Langlauf Saisonkartenverkauf

Die Saisonkarten sind ab sofort beim Tourismusverband Böhmerwald erhältlich.

Saisonkarten - Erwachsene - € 40,-
Saisonkarten - Familie - € 65,-
(gültig für 2 Erwachsene + Kinder bis 18 Jahre)

Den aktuellen Loipenplan erhalten Sie beim Tourismusverband Böhmerwald oder online unter
www.boehmerwald.at

In Aigen-Schlägl haben Sie zwei Einstiegstellen zur Auswahl:
Aigen-Schlägl/Grünwald,
Aigen-Schlägl/Oberhaag.

Entlang der Bärnsteinloipe und den Haagerloipen verläuft ein Winterwanderweg, alle anderen Loipen sind den Langläufern vorbehalten und dürfen nicht betreten werden.

Nur auf den Haagerloipen dürfen Hunde mitgeführt werden!
Per E-Mail wird ab Saisonstart ein täglich aktueller Loipenbericht ausgeschickt wenn man diesen gerne erhalten möchte reicht ein kurzes E-Mail mit dem Betreff „Loipenbericht“ an info@boehmerwald.at.

Weitere Informationen unter 05 7890 100 oder unter info@boehmerwald.at

Medizinisches Angebot in Aigen-Schlägl

Ärtze für Allgemeinmedizin

Dr. Hermann Füssl

Ordinationszeiten:

Mo:	08:00 bis 12:00 Uhr
Di:	keine Ordination
Mi:	08:00 bis 12:00 Uhr
Do:	08:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr
Fr:	08:00 bis 12:00 Uhr
Sa:	08:00 bis 10:00 Uhr

Marktplatz 17
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/6544
dr.fuessl@medway.at

Dr. Gabriele und Dr. Andreas Lang

Ordinationszeiten.:

Mo:	15:00 bis 18:00 Uhr
Di:	07:30 bis 11:30 Uhr und 16:30 bis 18:30 Uhr
Mi:	07:30 bis 11:30 Uhr
Do:	07:30 bis 11:30 Uhr
Fr:	07:30 bis 10:30 Uhr

Krumauerstraße 4
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/8787
ordination@lang-arzt.at

Therapeuten

Joachim Dauer/Simon Mitgutsch
Physiotherapeuten

Ordinationszeiten:

Mo:	08:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:30 Uhr
Di:	nach Vereinbarung
Mi:	13:00 bis 20:00 Uhr
Do:	nach Vereinbarung
Fr:	11:00 bis 20:00 Uhr
Sa:	nach Vereinbarung

Marktplatz 14
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/20087
physiotherapie-dauer@gmx.at

Fachärtze

Dr. Jutta Pirklbauer
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:

Mo:	14:00 bis 17:00 Uhr
Di:	08:00 bis 12:00 Uhr
Mi:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Do:	08:00 bis 12:00 Uhr
Fr:	08:00 bis 12:00 Uhr

Marktplatz 21
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/6278

Dr. Ehrenfried Pirklbauer
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:

Mo:	keine Ordination
Di:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Mi:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Do:	08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr
Fr:	08:00 bis 12:00 Uhr

Marktplatz 21
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/6278

Dr. Maria Ditcheva
Fachärztin für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

Ordinationszeiten:

Mo:	12:00 bis 18:00 Uhr
Di:	08:00 bis 14:00 Uhr
Mi:	08:00 bis 14:00 Uhr
Do:	12:00 bis 18:00 Uhr
Fr:	08:00 bis 13:00 Uhr

Schlossergasse 2
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/6595
praxis@ditcheva.at

Dr. Roland Grüll
Facharzt für Chirurgie

Wahlarzt, Ordination nach telefonischer Vereinbarung

Schlägler Hauptstraße 6
4160 Aigen-Schlägl
Telefon
07281/8400

Nachruf Ehrenring-träger Josef Jauker

Der Tod kann auch freundlich kommen zu den Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde werden, deren Stimme nur sagt: Es ist genug. Das Leben war schön. Ja, das Leben von unserem Ehrenringträger Josef Jauker, dessen Wirken und Handeln immer in unserer Erinnerung bleiben wird, war schön und Aigen-Schlägl hat ihm viel zu verdanken. Der Tod als ein unwiderrufliches Ereignis hinterlässt bei uns, auch wenn er nach einem langen erfüllten Leben eingetreten ist, ein Gefühl von Hilflosigkeit.

In unserer Gesellschaft blenden wir Tod und Leid meist aus unserem Leben aus, wie alle Schattenseiten des Daseins, und umso betroffener und getroffener sind wir dann, wenn wir plötzlich damit konfrontiert werden. Wir versuchen, unserer Trauer Ausdruck zu verleihen, um sie dadurch zu bewältigen; wir trauern, indem wir uns an den Menschen, den wir verloren haben, erinnern und uns seine Lebensleistung ins Gedächtnis rufen. Josef Jauker blickt auf ein Leben mit vielen Stationen zurück, er hat erfahren, was das Leben an Höhen und Tiefen mit sich bringen kann.

Sein Erfolg war ihm nicht in die Wiege gelegt, sondern wurde von ihm hart erarbeitet. Ich kann sagen, dass das Kaufhaus und Modegeschäft Jauker im ganzen Bezirk bekannt und sehr angesehen war. Meine Aufgabe ist es, die Gemeindetätigkeit zu skizzieren. Josef Jauker war 6 Jahre von 1973 bis 1979 im Gemeinderat bzw. Gemeindevorstand.

Dabei profitierte die Gemeinde von seinem Wissen als Landwirt und Unternehmer. Besonders hervorheben möchte ich seine Bauleitertätigkeit bei der Renovierung und dem Umbau des Gemeindeamtes in Schlägl. Und noch etwas hat er geschaffen, was zwar nicht so sehr für die Gemeinde, sondern vor allem für die Bevölkerung sehr wichtig ist: die Ortswasserleitung von Schlägl. Es ist schon etwas ungewöhnlich, wenn man sich als Privatperson über so ein Vorhaben traut.

Aber so wie das mit seiner Frau geführte Lebensmittelgeschäft für die Nahversorgung sehr wichtig war, ist das Wasser auch für die Bevölkerung eine wichtige Grundversorgung. Für sein Wirken in der Gemeinde und vor allem für seine wirtschaftliche Tätigkeit in Schlägl wurde in der Gemeinderatssitzung am 15.9.2004 einstimmig beschlossen, Josef Jauker den Goldenen Ehrenring der Gemeinde Schlägl zu verleihen.

Bei der Eröffnung des neuen Spar-Marktes am 10.11.2004 wurde ihm die Auszeichnung von meinem Vorgänger Bürgermeister Ing. Josef Moser überreicht. Der Lebenskreis von Josef Jauker hat sich nun in hohem Alter von fast 95 Jahren geschlossen.

Wir blicken auf ein erfülltes Leben zurück, auf ein Leben voller Arbeit, Einsatz und Erfolge. Wir blicken zurück auf einen Menschen, der in unserer Erinnerung weiterleben wird.

Lieber Herr Jauker, ruhe in Frieden.

Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Elisabeth Höfler

WIR GEDENKEN

Hildegard Kobler
Rosenweg 3
im 90. Lebensjahr

Herta Gruber
Bahnhofstraße 4
im 90. Lebensjahr

Josef Jauker
Schlägler Hauptstr. 14
im 95. Lebensjahr

Rosa Blaschek
Schlossergasse 8
im 80. Lebensjahr

Hedwig Groiß
Hauptstraße 19
im 91. Lebensjahr

Walter Schröder
Schlossergasse 16
im 87. Lebensjahr

Rolf Föderl-Höbenreich
Dreisesselbergstr. 7
im 82. Lebensjahr

Rudolf Winkler
St. Wolfgang 20
im 90. Lebensjahr

WIR GEDENKEN

Aloisia Höfler-Amrain
Alt. Ulrichsberg
im 91. Lebensjahr

Herbert Eisner
Mitterweg 6/2
im 77. Lebensjahr

Loslassen kostet weniger Kraft als festhalten.

Und dennoch ist es schwerer.

Wichtiger Hinweis:
Die Gemeinde Aigen-Schlägl meldet alle runden Geburtstage sowie Silberhochzeiten, Goldene Hochzeiten, Eheschließungen, Geburten und Todesfälle an die Zeitungen Tips und Rundschau. Sollten Sie einer solchen Anzeige nicht zustimmen, geben Sie dies bitte am Gemeindeamt bekannt.

Nachruf Ehrenringträger Herbert Eisner

Wir nehmen Abschied von einem Menschen, der Bedeutsames geleistet und damit viel für unsere Gemeinde bewirkt hat. Sein Wirken ist eng mit der ehem. Gemeinde Schlägl verbunden und mit dem Leben vieler Schläglerinnen und Schlägler. Mit Herbert haben wir eine Persönlichkeit verloren, die Schlägl geprägt hat. Er war eine wahrhaft korrekte Persönlichkeit, er hatte wie jeder von uns seine Stärken und Schwächen, aber er hat vieles nicht nur für die Feuerwehr, sondern auch für die damalige Gemeinde Schlägl und für die Bevölkerung erreicht.

Vor 26 Jahren hat die FF-Schlägl unter dem damaligen Kommandanten Herbert Eisner gemeinsam mit unserem leider viel zu früh verstorbenen Gemeinderat Walter Pfeil aus Baureith die Idee geboren, einen Adventmarkt im Meierhof zu organisieren. Aus dieser Idee hat sich eine Tradition entwickelt, die nicht mehr wegzudenken ist. Er hat die Feuerwehr groß gemacht und über Jahrzehnte erfolgreich geleitet.

Auch beruflich kreuzte sein Weg mit der Gemeinde Schlägl. Am 1.9.1963 wurde er als Schulwart für die Volksschule Schlägl aufgenommen. Diese Arbeit verrichtete er zu vollster Zufriedenheit. Bis zur Pensionierung am 31.12.1999 trug er als Schulwart die volle Verantwortung über die Volksschule gemeinsam mit dem damaligen Reinigungspersonal und seiner Gattin Elisabeth, die auch als Schulköchin tätig war. Auch politisch war Herbert in Schlägl tätig. Vom 13. November 1973 bis 6. September 1991 war er Mitglied im Gemeinderat und in einigen Ausschüssen tätig. Von 1973 bis 1991 im Sanitätsausschuss, von 1979 bis 1985 als Ersatzmitglied im Bauausschuss und von 1985 bis 1991 als Obmann-Stv. im Umweltausschuss. Herbert Eisner investierte viel Energie, Idealismus und Anstrengung in die Schlägler Feuerwehr. In den 25 Jahren seiner Tätigkeit als Kommandant wurde vieles geleistet. Unter seiner Führung kam es zum Neubau des Feuerwehrhauses in Schlägl.

Der Gemeinderat der Gemeinde Schlägl unter dem Vorsitz vom damaligen Bürgermeister Ing. Josef Moser hat in seiner Sitzung am 16. Mai 1999 einstimmig beschlossen, Herrn Feuerwehrkommandant Herbert Eisner, der sich 25 Jahre durch seine Tätigkeit als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Schlägl, sowie 20 Jahre als Abschnittskommandant und 18 Jahre als Gemeinderat der Gemeinde Schlägl und deren Bewohner besonders verdient gemacht hat, den Ehrenring in Gold zu verleihen. Wenn wir heute zurückblicken, dann dürfen wir wohl sagen, dass Herbert ein erfülltes, wenn auch zu kurzes Leben hatte. Wir sind dankbar für sein Wirken in unserer Gemeinde. Herbert wird allen, die ihn und sein Lebenswerk kannten, als ein ganz besonderer Mensch in Erinnerung bleiben.

Lieber Herbert,
Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst Du von Deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen

Herbert Ruhe in Frieden.

Auszug aus dem Nachruf von Bgm. Elisabeth Höfler

GEBURTSTAGE

85 Jahre
Mag. Johanna Wöber
Marktplatz 11

80 Jahre
Erna Obermüller
Berghäusl 26

80 Jahre
Maria Obermüller
Unterneudorf 5

95 Jahre
Anna Thaller
Hauptstraße 19

95 Jahre
Georg Hintringer
Hauptstraße 19

85 Jahre
Adolf Gruber
Weichsberg 15

85 Jahre
Bruno Pfoser
Marktplatz 18

85 Jahre
Ida Obermüller
Hauptstraße 19

80 Jahre
Hedwig Wöß und Hermine Öppinger
Diendorf 5 und Falkensteinstr. 5/14

80 Jahre
Maria Pindeus
Breitenstein 1

90 Jahre
Theresia Roth
Hauptstraße 19

95 Jahre
Berta Anreiter
Hauptstraße 19

80 Jahre
Ferdinand Wöß
Feldweg 4

85 Jahre
Hildegard Lauß
Marktplatz 18/7

80Jahre
Friederike Traxinger
Mitterweg 1

85 Jahre
Ludmilla Harrer
Hauptstraße 19

Das Leben ist eine Reise. Glück finden wir auf dem Weg, nicht am Ziel.

GEBURTEN

Nico Fuchs
Tanja Steinschneider und Michael Fuchs
Berghäusl 63
geb. 07.06.2017

Emilia Zoidl
Melanie Königsecker und Kurt Zoidl
Linzerstraße 36/6
geb. 09.06.2017

Lina Andraschko
Sarah Andraschko und
Christoph Plakolb
Schlossergasse 4
geb. 16.06.2017

Pia Oberpeilsteiner
Sonja und Alois Oberpeilsteiner
Mühlweg 2
geb. 25.06.2017

Daniela + Nicole Schauer
Sandra und Eckehard Schauer
Baureith 9
geb. 23.06.2017

Max Hofmann
Ines und Marco Hofmann
Diendorf 34
geb. 24.07.2017

Raphael Gruber
Sabine und Michael Gruber
Weidenweg 17
geb. 08.08.2017

Anika Barth
Simone Gabriel und
Martin Barth
Geiselreith 16/2
geb. 29.08.2017

Jonathan Krenn
DI Isabella Krenn und
Walter Mühlbachler
Unterneudorf 9
geb. 04.09.2017

Alexander Laher
Susanne und Andreas Laher
Wurmbrand 12
geb. 16.09.2017

HOCHZEITSJUBILÄEN

Goldene Hochzeit:
Frieda + Alois Wiesinger
Karl Zellerweg 8

Eiserne Hochzeit:
Franziska + Johann Weinzierl
Hauptstraße 19

Silberne Hochzeiten:

Lucia und Peter Gierlinger
Mühlbergstraße 14

HOCHZEITEN

Magdalena Grömer, MSc
+ David Walch
Rohrbach-Berg
13.05.2017

Sabine Ascher+
Michael Gruber
Weidenweg 17
20.05.2017

Barbara Eisner +
Markus Leitner
Am Teich 7
10.06.2017

Jaqueline Nigl +
Klaus Autengruber
Theodor Simoneitstraße 7
24.06.2017

Julia Mathe +
Mario Hetzendorfer
Weichsberg 21
01.07.2017

Natascha Obermüller +
Ing. Rainer Wöss
Baureith 60
07.07.2017

Karina Haugsberger +
Christian Bauer
Weichsberg 9
08.07.2017

Tatiana Tulinova +
Markus Brendtner
Schachlingstraße 49
08.08.2017

Klaudia Spindler +
Mamadu Saliu Djalo
Linz
18.08.2017

Lisa-Maria Frattner +
Günther Gruber, MSc
Geiselreith 6
18.08.2017

Patricia Gebhart +
Manfred Leitner, BEd MBA
Feldweg 30
02.09.2017

Kristina Radinger, BSc +
Christoph Starlinger
Höhenstraße 4a
09.09.2017

Abfallentsorgung

unsere Umwelt Profis

Küchen- und Gartenabfälle werden zu Qualitätskompost verarbeitet, daher biogene Abfälle sauber trennen!

- Küchenabfall (OHNE Verpackung!)
- Gras, Blumen, Obst, Laub, Erde, ...
- Strauch- und Baumschnitt
  (Holziges Material muss geshreddert werden!)

Blumentöpfe und Plastiktaschen verrotten nicht! Das Aussortieren von Störstoffen verursacht in der Kompostierung einen erheblichen Aufwand und zusätzliche Kosten für alle Gebührenzahler!

Bezirksabfallverband Rohrbach
Umfahrung Süd 3, 4150 Rohrbach

www.umweltprofis.at
Kommunale Abfallwirtschaft OÖ.

Tel: 07289/69 25
E-Mail: office@bav-rohrbach.at

Infos:

Auch wenn Sie Bioabfall direkt zur Kompostieranlage bringen, dann bitte **OHNE Plastiksackerl**! Helfen auch Sie mit, diese bequeme und kostengünstige Sammlung von Küchenabfällen ohne Ärgernis und ohne Gebührenerhöhung aufrechterhalten zu können.

Wir bitten Sie, auch den Bioabfall frühestens am Vorabend zur Sammelstelle zu bringen.

Freie Wohnungen

Neue Wohnungen mit 80 m² können ab November bezogen werden. Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt/Bürgerservicestelle

Tel.: 07281/62 55 - 21

Tatort WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren.

Das Problem:
Feuchttücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

Die Auswirkungen:
Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, welche alle tragen.

Die Lösung
Bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby und Hygienefeuchttücher nur über den RESTMÜLL!

Bücherei

Zu heiß zum Lesen

Er war viel zu heiß, der heurige Sommer. Jedenfalls zu heiß zum Lesen, das zeigen die Verleih-Zahlen in der Bücherei. Weit mehr als Lesestoff war Zugluft gefragt, auf dem Radl, im kühlen Wald, im Schwimmbad, am See. Den Büchern macht das nichts, sie sind geduldig und sie warten auf lange kuschlige Herbst abende. Was lohnt sich denn zu lesen?

Wir empfehlen einen Blick in unser großes Heft mit den Buchempfehlungen unserer Leser. Darin sind viele „Verleih-Hits“ zu finden.

So hat z.B. Hans Veit vermerkt:
„Sommer wie Winter“
von Judith Taschler.
Bodenständig, ursprünglich, an die Wurzeln führend; einfach, kurzweilig und nachdenklich zu lesen.

Erika Groiss schreibt:
„Niemand weiß, wie spät es ist“
von René Freund.
Ein ideales Sommerbuch, das man nicht mehr weglegen will. Es ist spannend, lustig und regt auf nicht anstrengende Weise zum Nachdenken an.

Helene Föderl stellt vor:
„Ein Monat auf dem Land“
von J.L.Carr:
Ein behutsam schönes Buch um eine verlorene Liebe mit einem Quäntchen englischen Humors.

Monika Binder kommentiert:
„Wir sehen uns dort oben“
von Pierre Lemaitre.
Eine absolut unsentimentale Geschichte über Leben und Überleben nach dem 1. Weltkrieg in Frankreich mit trefflich gezeichneten Charakteren voll Spannung und unerwarteten Wendungen.

Und was ich gelesen habe? Ich muss leider passen – es war soo heiß.
Brigitte Schiffner

Jubiläums-feier

Einladung zur Jubiläums-feier 50 Jahre Bücherei

Donnerstag, 19. Oktober 2017
20:00 Uhr
Kulturhaus Aigen-Schlägl
Kirchengasse 8

Wir laden alle LeserInnen und Interessierte herzlich ein.
Wir erwarten Ehrengäste von der Pfarre und der Gemeinde Aigen-Schlägl, vom
Oö. Bibliothekenverband und der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz.

Die musikalische Umrahmung wird von DI Mag. Wolfgang und DI Mag. Peter Fischer gestaltet.
Gemeinsamer Ausklang bei einem kleinen Imbiss.

Schon die Kleinsten werden in der Bücherei fündig.

Kindergarten

Wächst und wächst und wächst....

Es ist schön zu sehen, wie unser Kindergarten wächst. Von ursprünglich 3 Gruppen bei der Neueröffnung im Jahr 1986 wurde 1999 auf 5 Gruppen aufgestockt.

Nun hat der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen auch diesen Rahmen gesprengt und wir beherbergen, seit Anfang September, 6 Gruppen (4 Regelgruppen mit je 23 bzw. 24 Kindern, eine Integrationsgruppe mit 15 Kindern und eine Krabbelstube mit momentan 8 Kindern) in unserem Haus. Immer wieder wurden gute Lösungen für die Erweiterung und den Ausbau gefunden, sodass die Kinder, aber auch das Personal, optimale Bedingungen vorfinden. Dafür herzlichen Dank an die Verantwortlichen unserer Gemeinde.

Auch wenn der Umbau noch nicht ganz abgeschlossen ist und einige Möbel noch ergänzt werden müssen, fühlen wir uns sehr wohl und freuen uns, nun die Räumlichkeiten des gesamten Hauses in Anspruch nehmen zu können.

Der Kindergarten einst und jetzt

Georg Kührer und die Kinder der Bläserklasse

Bläserklasse

Wie bereits berichtet, startete die Landesmusikschule Schlägl mit Schulbeginn 2017/18 die **2. Generation Bläserklasse.** Diese wird in enger Zusammenarbeit mit der Volksschule Aigen-Schlägl und dem Musikverein Aigen-Schlägl organisiert.
In einer Bläserklasse wird der Musikunterricht zur Orchesterprobe eines symphonischen Blasorchesters.

Jedes Kind, das sich für die Bläserklasse meldete, wurde vom Musikverein Aigen-Schlägl mit einem hochwertigen Kinderinstrument ausgestattet. Dabei standen dieses Mal folgende Instrumente zu Wahl: **Saxophon, Posaune, Trompete und Tuba.** Die Instru mente wurden in erster Linie nach Begabung und in 2. Linie nach Instrumentenverfügbarkeit so aufgeteilt, dass auch später ein richtiges Orchester entsteht.

Die Kinder erhalten nun seit Schulbeginn auf diesem gemeinsam ausgewählten Instrument wöchentlich zwei Mal Unterricht. An einem Tag mit allen Kindern und allen Instrumenten gemeinsam in der Volksschule im Zuge des Musikunterrichts, an einem anderen Tag mit dem jeweiligen Instrument im Gruppenunterricht an der LMS Schlägl.

Die Orchesterprobe in der Volksschule geschieht im sogenannten „Teamteaching“. Eine Lehrkraft der LMS Schlägl gemeinsam mit der Klassenlehrerin.

Die Bläserklasse 2.0 startete in der 3. Schulstufe und läuft wieder zwei Jahre lang.

Die 2. Runde der Bläserklasse wird von der Hornlehrerin Bernadette Penz-Etzlstorfer geleitet, die Bläserklasse 1.0 wie gewohnt von unserem Flötenlehrer Georg Kührer.

Volksschule

Die Schulanfänger

In diesem Schuljahr konnten wir 36 Schulanfänger willkommen heißen. Aufgeregt und mit großen Schultüten unter dem Arm kamen die Kinder am ersten Schultag mit ihren Eltern in die Schule.
Inzwischen haben sie sich gut eingelebt und machen sich gemeinsam mit ihren Lehrerinnen neugierig auf in die Welt des schulischen Lernens. Spielerisch und abwechslungsreich werden bereits die ersten Buchstaben und Zahlen erarbeitet.

Die Schüler sind mit großem Eifer dabei. „Aber am meisten gfrei i mi auf die Turnstunden im großen Turnsaal“, meint Niklas und spricht damit für viele seiner Mitschüler.

Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start und viel Erfolg für ihre Schulzeit!

1a Klasse mit Ulli Felhofer

1b Klasse mit Nicole Fischer

Warnwesten

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jeder OÖ Schulanfänger erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVA, der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

An der Volksschule Aigen-Schlägl übergaben die Zivilschutzbeauftragten Elisabeth Höfler und Günter Siegl die Kinderwarnwesten und erinnerten die Schulanfänger daran, wie wichtig es ist, diese immer zu tragen.

Neue Mittelschule

Reiche Kürbisernte in der 3. Klasse

Kürbiskerne haben die SchülerInnen letztes Jahr in der 2.Klasse in Biologie gesät und die jungen Pflanzen gepflegt. Am Schulschluss nahmen die Kinder die Pflanzen mit nach Hause und setzten sie im Garten ein. Auf den Fotos sind der Beginn dieses Projektes und die Ergebnisse zu sehen.

Die meisten Kürbisse sind noch nicht geerntet. Pro Klasse werden es wahrscheinlich 150 kg Kürbis werden. Ein kulinarisches Kürbisfest ist geplant. Im Ernährungsunterricht werden die Kinder die Früchte nach verschiedenen Rezepten zubereiten. Die Schülerinnen und Schüler und Fr. Fl. Madlmayr freuen sich über das gelungene Biologieprojekt. Und die Kinder wissen nun, wie der Weg vom Kürbiskern bis zur Frucht und bis in den Suppentopf verläuft.

Die Kürbispflanzen wurden gehegt und gepflegt und nun freuen sich alle über die reiche Ernte

Lernwerkstatt, Ruhe- und Freizeitraum werden bezogen

Ab der 2. Schulwoche stehen die neu adaptierten Räume für die Nachmittagsbetreuung den Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Die Lernwerkstatt ist mit 4 PC- Arbeitsplätzen, Drucker und W-Lan ausgestattet.
Im Freizeitraum können sich die Kinder Speisen und Getränke selbst zubereiten und genießen. Wird in der Freizeitbetreuung Kreatives gestaltet, so stehen Werkzeug und Materialien zur Verfügung. Über einen Beamer können Anleitungen und Kreativvorschläge gezeigt werden.

Manche Kinder brauchen Ruhephasen: Jetzt können sie sich in einen Relaxraum zurückziehen. Damit es ein Ort der Ruhe bleibt, gelten in diesem Raum besondere Verhaltensregeln. Diese Regeln werden von den Schülern festgelegt.

In der Nachmittagsbetreuung arbeiten die Schüler an ihren Arbeitsplänen weiter und erledigen ihre Lernaufträge. Die Lehrer unterstützen sie dabei, die Eigenverantwortlichkeit der Schüler ist ein wichtiges Ziel.

Am 24. Oktober finden die Klassenforen statt und im Anschluss sind die Eltern zu einer Eröffnungsfeier eingeladen.
Alle Schüler und Schülerinnen der 1. und 2. Klasse haben sich für die Ganztagsschule angemeldet. Sie freuen sich auf die neuen Lernräume.

Die Schülerinnen und Schüler der 1 Klasse erobern ihre neue Schule.

Neue Lernfächer, neue Räume, neue Lehrer: Alles ist spannend und aufregend für die
1. Klasse und die Kinder erobern mit Begeisterung ihre neuen Lernbereiche.

Die Neue Mittelschule ist für das digitale Lernen technisch sehr gut ausgestattet. In allen Gegenständen werden die digitalen Medien eingesetzt. Tablets, Smart-Phones und PC- Arbeitsplätze eröffnen viele Möglichkeiten zur sinnvollen Nutzung. Lern-Apps, Kahoot und viele andere digitale Lernmöglichkeiten gehören zum modernen Schulalltag.

Es ist spannend, in der 1. Schulwoche das Schulhaus zu erkunden.

Polyschule

Praxis und Tourismus an der PTS
Ende Mai 2017 machten sich 32 Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Dipl. Päd. Kurt Hartl, BEd² auf zur Sprachwoche nach England. Neben Kultur und Wirtschaft sorgten die üblichen bekannten Sehenswürdigkeiten Londons inklusiv dem „Shard-Turm“ (= höchstes Gebäude Europas), sowie die wunderschöne Südküste Englands für besondere Eindrücke. Das Wohnen bei Gasteltern belebte die individuellen Sprachkenntnisse der TeilnehmerInnen.

Sprachgruppe vor der Towerbridge

Eine weitere Schülergruppe wählte das Angebot einer Sport- und Kulturreise an den Gardasee/Italien. Unter der Leitung von Dipl. Päd. Andreas Simmel, BEd war die Schülerinnen- und Schülergruppe unterwegs, Verona, den Monte Baldo, Wasserpark Caneva, Lazise usw. zu erkunden und sportlich aktiv zu sein.

The Shard (höchster Turm Europas)

Blick vom Shard auf London

Badespass am Gardasee

Wasser im Böhmerwald

Zukunftsprojekt „Wasser“
Im Schuljahr 2017/18 ist ein weiteres ökologisch ausgerichtetes Projekt im Bereich „Wasser“ in Kooperation mit dem Umweltausschuss der Marktgemeinde Aigen-Schlägl, den weiteren Pflichtschulen und dem Kindergarten zum Klimabündnis geplant.

Bei diesem schulinternen ÖKOLOG-Projekt arbeiten alle sechs Fachbereichsgruppen (Bau-/Holztechnik, Mechatronik, Metalltechnik, Handel/Büro, Dienstleistung und Tourismus) vernetzt. Die Ergebnisse werden vor Sommer 2018 gemeinsam präsentiert.

Jugendkantorei

Rückblick Open Air im s'Stoareich Natschlag

Unser diesjähriges Open Air Konzert stand unter dem Motto „Austro-Pop". Wetterbedingt mussten wir vom 1. Juli 2017 auf den Ersatztermin am 8. Juli 2017 ausweichen. Dieses Jahr fand unser Konzert in einer neuen Location, dem Stoareich Natschlag, statt. In diesem tollen Ambiente gemeinsam mit Band zu musizieren machte viel Spaß.

Der Konzertchor wurde heuer von Sängern aus dem Chor B unterstützt. Einheitlich in Rot-Weiß-Rot gekleidet ging es um 20:00 Uhr los. Mit Ohrwürmern wie „Du entschuldige, i kenn di", „Ich lebe", „Aber bitte mit Sahne", „Macho, Macho" und vielen mehr, gaben wir unser Konzert zum Besten. Bekannte Interpreten wie Die Seer, STS, Hubert von Goisern und Opus durften dabei ebenso keineswegs fehlen. Mit viel Witz und Charme führten uns unsere 3 Chormitglieder Franzi, Trixi und Hansi durch den Abend.

Unser letztes Stück am Programm „I am from Austria" von Rainhard Fendrich hat das Motto des Abends nochmals perfekt unterstrichen. Nach dem Konzert ließ man den Abend noch gemütlich im Steinbruch ausklingen. Natürlich hoffen wir, dass wir unseren Zuschauern auch dieses Jahr wieder ein tolles Konzert darbieten konnten und bedanken uns für den zahlreichen Besuch.

Jasmin Springer

Tolle Stimmung beim diesjährigen Open-Air

Veranstaltungen

3. Dezember 2017
Adventkonzert in der Pfarrkirche Aigen 16:00 Uhr
Ausführende:
Konzert- und Jugendchor der JKS
Baureither Gitarrenmusik
Familienmusik Haselgruber
Blockflötenensemble „Quartetto con gioia"
Martina Haselgruber
Johanna Oberpeilsteiner

17. Dezember 2017
Kinder Weihnachtskonzert
16:00 Uhr
Vereinshaus Aigen
Ausführende:
Mädchen- und Knabenchor
Musikzwerge

14. Jänner 2018
Neujahrskonzert München
Ausführende: Konzertchor der JKS

3. Februar 2018
Projekttag Musik für Kinder
1. – 4. VS
15€ pro Person
Beginn 13:00 Uhr
Abschlusskonzert 16:30 Uhr
Anmeldung bis 20. Jänner 2018

11. Februar 2018
Faschingsmesse
Aigen Pfarrkirche 09:00 Uhr
Ausführende: Mädchen- und Knabenchor

Nutzen Sie das Schnupperticket

Das Schnupperticket berechtigt zur Nutzung von Bus und Bahn von der Verbundzone Aigen-Schlägl bis Linz, einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel im Linzer Stadtgebiet, inklusive der Pöstlingbergbahn.

Es gilt für eine Person, Familin ermäßigungen können nicht in Anspruch genommen werden. Kinder müssen ein eigenes Schnupperticket entlehnen.

Für jeden Tag stehen zwei Schnuppertickets zur Verfügung. Die Entlehngebühren betragen 8 Euro pro Tag und Karte.

Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle im Gemeindeamt telefonisch unter 07281/6255-21 oder per E-Mail unter gemeinde@aigen-schlaegl.at reserviert werden.

Die Reservierungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Fahrkarten können bei der Bürgerservicestelle abgeholt werden und sind dorthin auch wieder zurück zu bringen.

Landesmusikschule

40 Jahre und kein bisschen leise!

Ein runder Geburtstag ist immer Anlass zum Feiern - vor allem dann, wenn man, wie die oberösterreichischen Landesmusikschulen, auf eine 40jährige Erfolgsgeschichte zurückblicken kann. Vier Jahrzehnte ganz im Zeichen der musikalischen und künstlerischen Ausbildung junger Menschen haben in unserem Land viel bewegt, in den Menschen selbst, aber auch in der kulturellen Entwicklung der Gemeinden und Regionen Oberösterreichs.

Die Landesmusikschulen sind in den vergangenen vier Jahrzehnten zu regionalen Kulturzentren gewachsen, von denen viele Impulse ausgehen. Es sind lebendige, initiative und kreative „Häuser der Kultur“ entstanden, prägend für das kulturelle Leben der gesamten Region.

Ganz besonders aber in Aigen-Schlägl, denn unsere LMS war eine der ersten Landesmusikschulen in Oberösterreich. Aus diesem Grund gibt es in diesem Schuljahr einige zusätzliche **Highlights** über das ganze Schuljahr verteilt!

Noch vor Beginn des Schuljahres, 40 Jahre nach dem Musikschulgesetz, bekamen wir im Landhaus - wo alles begann - von unserem neuen Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer einen Baum als symbolisches Geschenk überreicht, der in der ersten Schulwoche von Bürgermeisterin Elisabeth Höfler und Musikschuldirektor Mag. Harald Müller im Innenhof der Landesmusikschule gepflanzt wurde. Unsere Musikschule möge auch in den nächsten Jahrzehnten reichlich Früchte tragen.

Am **Sonntag, 29. Oktober** dürfen wir Sie gleich zu unserer ersten großen **Jubiläumsveranstaltung** einladen. Diese findet ganz zentral im Centro Rohrbach statt, da nicht nur unsere Musikschule eingebunden ist, sondern alle LMS des Bezirkes Rohrbach und die Musikschulen Ottensheim und Puchenau!

Die Rede ist von „**Saxy Drums go Symphonic**“!
Ein noch nie da gewesenes Projekt mit etwa „80“ Saxophonist/innen und „20“ Schlagwerker/innen. Der Eintritt ist für dieses Event natürlich frei!

Gleich im November gibt es an unserer Schule wieder einmal die **Improvisationstage**! Dieser Work shop für alle Schüler/innen der Landesmusikschule Schlägl ist ein Kooperationsprojekt mit der Anton Bruckner Privatuniversität und findet vom 29. November bis 1. Dezember statt.

Am Wochenende des „Schlägler Advents“ sind Sie wieder herzlich eingeladen, in unserer Advent-Musik-Oase zur Ruhe zu kommen. Die Schülerinnen und Schüler der LMS Schlägl spielen ruhige Weisen und zarte Lieder und der Mundartdichter Erich Stockinger gibt sowohl Nachdenkliches als auch Heiteres in gewohnter Weise zum Besten.
Die Musikoase ist am Samstag, 9. Dezember und am Sonntag 10. Dezember jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Auch im StoaReich in Natschlag werden Sie zur **Adventzeit mit Musik** unserer Schüler/innen beschallt und zwar am 8. & 9. Dezember, sowie am 16. & 17. Dezember, jeweils von 16:00 bis 17:00 Uhr.

Unser Lehrkörper wurde in diesem Schuljahr um **2 neue Lehrkräfte** erweitert, die wir Ihnen auf diesem Wege kurz vorstellen möchten:

Theresa Semiglia, Gitarre
Stefan Öhlinger, Tuba

Alle aktuellen Termine, wie Vortragsabende, Konzerte, Adventbesinnung finden sie außerdem auf unserer **Homepage: www.lms-schlaegl.at**

Das gesamte Team der LMS Schlägl freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen bei den diesjährigen Veranstaltungen!

Musikverein

Eine Gemeinde ohne Musik ist wie eine Suppe ohne Salz. Generationen prägen seit über 100 Jahren das musikalische und kulturelle Vereinsleben in Aigen-Schlägl.

Musik, egal welcher Art verbindet Menschen, Nationen und Kulturen.

Es ist über die Jahrzehnte gewachsen, dass es in AIgen-Schlägl keine öffentlichen oder kirchlichen Veranstaltungen gibt, ohne dass diese von der Musikkapelle umrahmt werden. Auch bei Großveranstaltungen oder besonderen Anlässen unserer ortsansässigen Vereine und Institutionen sehen sich die Musikanten verpflichtet, diese musikalisch zu umrahmen.

Eine Musikkapelle präsentiert die Gemeinde weit über die Orts-,und Landesgrenzen (siehe unten Oktoberfest München) hinaus und ist somit auch eine Visitenkarte der Gemeinde.

Dies gelingt dem Musikverein seit über 100 Jahren.

Es ist keine Seltenheit, dass die Musikerinnen und Musiker im Jahr über 60 öffentliche Auftritte haben. Dies ist eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten.

Ein wichtiger Bestandteil des Musikvereins ist auch die Jugendausbildung und die Integration der Jugendlichen in die Gesamtkapelle. Dies garantiert die Weiterführung des hohen kulturellen Gutes der Musik in unserer Marktgemeinde.

An dieser Stelle möchten wir den Dank an alle Funktionäre, aktiven Musikerinnen und Musiker und deren Familienangehörigen aussprechen.

Möge unsere Jugend mit der gleichen Motivation die Musik als Kulturträger in unserer Gemeinde weiterführen.

Beim Oktoberfest in München präsentierte der Musikverein unsere Region mit musikalischen Grüßen aus dem Böhmerwald.

Frühschoppen beim Gardefest
Die Kameraden der Bürgergarde feierten ihr traditionelles Sommerfest, zu dem auch der Musikverein gerne wieder seinen musikalischen Beitrag leistete. So wurde um 09:30 Uhr das Fest im Schützenhaus mit der Feldmesse musikalisch eröffnet. Anschließend sorgten die Musiker und Musikerinnen beim Frühschoppen für schöne Klänge.

Stimmungsvoller Dämmerschoppen beim Auerhahn.

Einen warmen Sommerabend verbrachten viele Besucher am Dämmerschoppen des Musikvereins Aigen-Schlägl.

Um 19:00 Uhr konnte man die Musik durch Rudolfing marschieren sehen und auch hören, bevor man beim Gasthaus Auerhahn der Familie Hörschläger ankam und den Dämmerschoppen eröffnete. Immer mehr Leute trafen ein, um den Sommertag in geselliger Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Marschwertung
Der Musikverein nahm auch heuer wieder an der Marschwertung in der Stufe D in Kleinzell teil und erreichte unter der Stabführung von Georg Mittermaier einen **ausgezeichneten Erfolg.**

Lets Rock
Überaus stolz sind wir vom Musikverein auf unsere jungen Musikanten, die beim Landesmusikschulfest ihren ersten Solo-Marschauftritt bravourös meisterten.
So marschierten sie wie die „Großen“ von der Maria Angerkirche in den Meierhof und spielten dabei noch das Stück „Let´s Rock“.

Also wirklich, HUT AB, wir sind stolz auf EUCH!!!

Veranstaltungen

Vorpubertät –
die Ruhe vor dem Sturm –
Montag, 9. Oktober 2017
17:00 – 20:00 Uhr –
Neue Mittelschule Aigen-Schlägl
Kursleitung:
Mag. Nina Wiesinger-Kvesic
Kursbeitrag: € 4,00 pro Teilnehmer/Elternpaar

Oma, Opa wie gut dass es euch gibt!
(Kinderbetreuung steuerlich absetzbar)
Freitag, 13. Oktober 2017
9:00 bis 18:00 Uhr
Betreubares Wohnen EG
Kursleitung: Maria Weißböck
(zertifizierte Elterntrainerin)
Kursbeitrag: € 58 (Paare € 70)

Spielerisch Russisch lernen
Dienstag, 24. Oktober 2017
16:00 – 18:00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus
Für Kinder ab 8 Jahren mit oder ohne Eltern möglich.

Spielerisch Russisch lernen (Erwachsene)
Mittwoch, 25. Okt. 2017
18:00 – 20:00 Uhr
Sitzungssaal Rathaus
Kursbeitrag: € 55,00
(für 6 Nachmittage)
Anmeldung: Alina Schuster
0664/9949044

Duftender Badspaß
Samstag, 4. November 2017
13:30 – 18:00 Uhr – Treffpunkt:
Parkplatz Panyhaus
Kursbeitrag: € 32,00
(inkl. Skript und Material)
Anmeldung: Susanne Obermühlner (0664/1711120)

Haarflechttechniken
Donnerstag, 9. November 2017
16:30 – 18:00 Uhr
Neue Mittelschule Aigen-Schlägl
Kursbeitrag: € 8,00
Anmeldung: Alina Schuster
0664/9949044

Infos: MGde Aigen-Schlägl
evelyn.reichinger@
aigen-schlaegl.at,
07281/6255-19

Familie

Lego-Ferienspielwoche
Neun Kinder bauten mit Lego-Mindstorms selbst kreierte Roboter, die mit Sensoren ausgestattet, neben vielen anderen Aufgaben, sogar gegeneinander „kämpfen“ konnten.
Alle hatten sichtlich Spaß und lernten so nebenbei eine einfache Programmiersprache.
Am Abschlusstag präsentierten die Kids ihren Eltern stolz die Legofahrzeuge und erklärten den „Großen“ am Computer wie die Sensoren und das Programmieren funktioniert.

Lern- und Freizeitcamp

Eine Woche lang frischten 23 Schüler, in lockerer und lustiger Atmosphäre, den Schulstoff des vergangenen Jahres auf. Bei der abwechslungsreichen Unterrichtsgestaltung machte sogar das Lernen Spaß.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen begann der Spiel- und Sportnachmittag, bei dem sich die Kids durch viel Bewegung, abwechslungsreiche Spiele und Sport richtig auspowern konnten. Um die Geschicklichkeit zu trainieren, wurde sogar ein Kletter turm besorgt, wie am Foto zu sehen ist.

Das Lern- und Freizeitcamp, das von Manfred Leitner geleitet wurde, wird auch nächstes Jahr wieder angeboten.

Neuer Spielgruppenraum

Im Gebäude, das sich im Anschluss an des Gemeindeamt (Gemeindehof) befindet, wird im Erdgeschoß der ehemalige „Caritasraum“ zum Spielgruppenraum adaptiert.
Die Umbauarbeiten gehen, trotz einigen unerwarteten Schwierigkeiten gut voran. Die Spielegruppen können voraussichtlich Mitte Oktober einziehen.

Infos zu allen Spielegruppen bei:
Frau Silvia Hackl: 0664/1330248

Spielesommer

Um den Sommer für unsere Kinder abwechslungsreicher zu gestalten, aber auch, damit berufstätige Eltern die lange Ferienzeit besser überbrücken können, organisierte die familienfreundliche Gemeinde Aigen-Schlägl heuer bereits zum 11. Mal den dreiwöchigen Spielesommer.

Vom Bemalen lustiger T-Shirts bis hin zum Besuch eines Ziegenbauernhofes reichte das abwechslungsreiche Angebot, das für 20 Kinder keine Langweile aufkommen ließ. Die kleinen „Bäckermeister“ stellten Brötchen und Pizza selber her und, wie am Foto zu sehen ist, bastelten die Kinder aus Trichter und Schlauch ihr eigenes Blasinstrument. Der Spielesommer ist ein fixer Programmpunkt und auch für 2018 geplant.

Spiel und Spaß im Wald

Zwei Vormittage in den Ferien durften die Kinder mit Manuela Kehrer im Wald verbringen. Es wurde gespielt, mit diversen Naturmaterialien gebastelt und die Kinder waren mit Freude und Eifer dabei.

Männer an den Herd - Der Männerkochkurs

Verzweifelte Männer am Herd waren gestern - wir wecken den Meisterkoch in euch und zeigen euch Tricks, wie ihr eure Liebste kulinarisch und gesund verwöhnen könnt (Fisch, Steak, Soßen und auch fleischlose Gerichte).

Der Kochkurs findet am Dienstag, 24. Oktober 2017 im Bezirksalten- und Pflegeheim Aigen-Schlägl statt.
Beginn ist um 18:30 Uhr.
Kursleitung: Werner Hurnaus (Küchenleiter BAPH Aigen-Schlägl)
Kursbeitrag:
€ 15,00 + Lebensmittelkosten

Anmeldung

Birgit Höglinger unter 07281/6255-22 oder unter birgit.hoeglinger@aigen-schlaegl.at

DEMENZ-freundliche Region

Der Bezirk Rohrbach ist eine Region mit hoher Lebensqualität. Die steigende Lebenserwartung und die damit einhergehende vermehrte Anzahl an Menschen mit dementiellen Erkrankungen stellen die Gesellschaft allerdings vor große Herausforderungen.

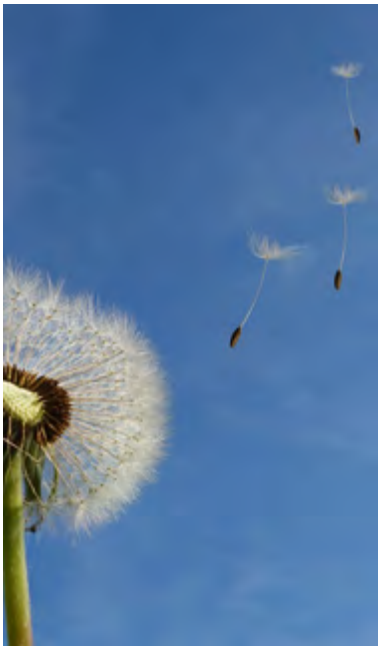
Der Sozialhilfeverband Rohrbach-gemeinsam mit dem Sozialmedizinischen Betreuungsring macht es sich zur Aufgabe, Menschen mit Demenz und deren Angehörige bestmöglich zu unterstützen.

Ein wesentlicher Schritt in diese Richtung ist die Gestaltung einer DEMENZFREUNDLICHEN REGION.

Informationsabend
Termin:
Donnerstag, 9. November 2017
19:30 Uhr
Bezirksaltenheim Aigen-Schlägl

Info

www.
demenzfreundliches-rohrbach.at



Gutscheine für Erstklässler

Der Schulanfang ist für Familien und Alleinerziehende oft eine finanzielle Belastung.

Förderung der Marktgemeinde Aigen-Schlägl:
Seitens der Marktgemeinde Aigen-Schlägl wurde der Gemeinderatsbeschluss gefasst, eine **Schulbeginnhilfe in der Höhe von € 50,00** pro Kind zu gewähren. Zu Schulbeginn wurde dieser an alle Schulanfänger aus Aigen-Schlägl ausgeschickt.

Die Auszahlung erfolgt in Form von Gutscheinen, die in einem Mitgliedsbetrieb des Vereins „Wirtschaftsforum Aigen-Schlägl“ eingelöst werden können.

Mit dieser Unterstützung möchte die Gemeinde den Eltern finanziell unter die Arme greifen und wünscht allen Schulanfängern alles Gute und viel Erfolg in der Schule.

Förderung Land Oberösterreich:
100 € Beihilfe bekommen Eltern, deren Kinder in die Pflichtschule kommen, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt werden:

•Bestimmte Einkommensgrenzen (berechnet nach dem gewichteten Pro-Kopf-Einkommen auf Basis des geltenden Sockelbetrages) dürfen nicht überschritten werden.
•Wohnsitz in Oberösterreich

Der Antrag ist mittels Formular (wird zu Schulbeginn auch von der Schule an alle ausgeteilt) an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

Der Bund unterstützt Familien mit der Schulstarthilfe mit 100 Euro je schulpflichtigem Kind. Diese Förderung wird im September automatisch mit der Familienbeihilfe überwiesen.

Information

www.familienkarte.at

Philipp Kneidinger freute sich sehr über die Gutscheine der Marktgemeinde

Unser Darm

Ein Vortrag über die ganzheitliche Betrachtung der Zusammenhänge der Darmgesundheit.

Auch die Darmbelastungen und Entstehung vieler Zivilisationskrankheiten sind Thema. Lösungsvorschläge und wertvolle Tipps für den Alltag runden den Vortrag ab.

Eintritt:
€ 15,00
(inkl. Verkostung einiger E & M Produkte)

Referentin:
Bernadette Ensfellner,
geb. 1959.

Seit 20 Jahren Produzentin biologischer Naturprodukte für gesunde Lebensweise und Produkte zum Entschlacken, Entgiften und zur Darmsanierung, Buchautorin und langjährige Referentin vieler Gesundheitsvorträge.

Datum/Zeit:
19. Oktober 2017
18:30-22:00 Uhr

Ort:
KräuterHotel Bärnsteinhof
4160 Aigen-Schlägl

Ortsfotos

Für den Jahres-Kalender 2018 und unsere Gemeindehomepage suchen wir schöne Ortsfotos von Aigen-Schlägl.

Wir bedanken uns bereits jetzt für zahlreiche Zusendungen an nicole.reichinger@aigen-schlaegl.at

ASKJU

Sommerfest im ASKJU

Am Freitag, 23. Juni, fand im Jugendzentrum ASKJU das Sommerfest statt - heuer in Kooperation mit der Sparkasse.
Höhepunkt des Festes war das Seifenfußballturnier, an welchem 12 Teams teilnahmen. Auf einer großen Plane, die mit Seifenwasser begossen wurde, stellten die Jugendlichen in Fünfermannschaften ihr Ballgeschick unter Beweis. Die Jugendlichen aus dem ASKJU battelten sich mit Jugendlichen aus Kollerschlag, Julbach und Rohrbach-Berg.

Unter den Zuschauern befand sich auch Frau Bürgermeisterin Elisabeth Höfler, die das ASKJU heuer mit einer großzügigen Spende unterstützte und so die Renovierung sowie den Ankauf neuer Spielgeräte ermöglichte. Zum Ehrenanstoß wagte sie sich auf den rutschigen Untergrund.
Die Sparkasse organisierte eine Fotoecke und ein Gewinnspiel mit einem Tablet als Hauptpreis. Außerdem erhielten alle Teilnehmer des Seifenfußballturniers einen Preis – gesponsert von der Sparkasse, Spar Jauker und Kebab Cihan – vielen Dank dafür.

Ehrenanstoß von Bürgermeisterin Elisabeth Höfler beim Sommerfest

Wien Ausflug des Jugendteams

Einen Wochenendtrip in die Bundeshauptstadt unternahm das Jugendteam, in Begleitung von Wolfgang Thaller, gemeinsam mit dem Jugendzentrum s`Haven aus Rohrbach-Berg.

Besichtigt wurden unter anderem das Parlament, der Stephansdom und ein Abstecher am Prater durfte dabei natürlich auch nicht fehlen. Unterstützt wurde die Reise mit einer großzügigen Spende von Hr. Abt Martin, ein herzliches Dankeschön dafür!

Unterstützung für das ASKJU-Team

Ein Jahr lang verstärkt Florian Bruckner aus Hofkirchen das ASKJU-Team. Er macht sein pastorales Lehrjahr in der Pfarre Aigen und wird im Rahmen seiner Tätigkeiten auch tatkräftig im Jugendzentrum mithelfen.

Start ins neue ASKJU-Jahr

Am 15. September startete das Jugendzentrum erfolgreich in ein neues Schuljahr. Insgesamt nahmen über 40 Jugendliche am Restart teil. Nach einer kurzen Vorstellrunde wurden die Jugendlichen auf eine kleine Reise geschickt. Anhand von Koordinaten mussten die Jugendlichen versteckte Filmdosen finden und Fragen zum ASKJU beantworten.

Ausblick:
20.10: Jugend-Oktoberfest
18.11: Kino- und Shoppingfahrt in die PlusCity.
22.12: Weihnachtsbesinnung
Nähere Infos folgen noch, wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen!

Adventmärkte in Aigen-Schlägl

Schlägler Advent
8., 9. und 10. Dezember 2017

Öffnungszeiten:
Freitag
von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag
von 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag
von 10.00 bis 18.00 Uhr

Die Musikoase in der Landesmusikschule Schlägl ist am Samstag, 9. Dezember und am Sonntag 10. Dezember jeweils von 14:30 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Advent anders erleben
8.-17. Dez, 13-19 Uhr
Markttage: 8. – 10. Dezember und 16. + 17. Dezember

Durch die wechselnden Aussteller kommt man gerne in Versuchung, den Markt mehrmals zu besuchen. Dabei gibt es täglich ein anderes Rahmenprogramm, das für Jung und Alt bestimmt ist.

Veranstalter:
s'Stoa Reich
Eventsteinbruch Reitinger
Eintritt frei!!
www.stoareich.com

Bürgergarde

Sommerfest

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen veranstaltete die Bürgergarde am 30. Juli 2017 das traditionelle Sommerfest im Schützenhaus in Natschlag, welches mit der Feldmesse mit Gardekurat Pfarrer Adalbert begann.

Anschließend spielte die Musikkapelle Aigen-Schlägl einen Frühschoppen. Die zahlreichen Gäste wurden mit Kistenfleisch, Schnitzel, Bratwürstel, Bosner und Mehlspeisen verköstigt.

Der sportliche Anreiz dieses Sommer festes war das Kleinkaliber-Gewehrschießen für Einzelpersonen und Mannschaften.

Bei der Mannschaft gewann die Schiunion Böhmerwald (342 Pkt.) und sicherte sich nach dem 3. Sieg hintereinander den Wanderpokal. Zweiter wurde die Bürgergarde Aigen-Schlägl (336 Pkt.) vor der Firma Barth Transporte (335 Pkt.).

Siegerehrung beim Sommerfest

Münchner Oktoberfest – Teilnahme am Schützen- und Trachtenzug anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten

Die Bürgergarde Aigen-Schlägl nahm gemeinsam mit der Musikkapelle Aigen-Schlägl am Sonntag, 17. September 2017 nach 4 Jahren erneut am traditionellen Schützen- und Trachtenzug anlässlich der Eröffnungsfeierlichkeiten zum Münchner Oktoberfest teil. Aus mehr als 350 Bewerbern wurden unsere beiden Vereine als einzige Vertreter aus Oberösterreich ausgewählt.

Durch das Mitwirken unserer beiden Vereine an dieser Großveranstaltung wurde eine weithin sichtbare positive Werbung für unsere Gemeinde und die Region bewirkt.
Im Bayrischen Fernsehen wurde der Umzug gesendet. Zudem wird im Internet und in der Mediathek des Bayrischen Fernsehens 4 Wochen lang eine Bildstrecke mit Informationen über die Teilnehmer zu sehen sein.

Sportunion

Sektion Ü30 - Neue Dressen

Dank an Firma Sareno
Da die alte Dress schon 10 Jahre alt ist und ziemlich ramponiert, suchte ich im Herbst 2016 einen Sponsor für eine neue Dress. Löfler Roland hat spontan zugesagt und mit der Firma SARENO wo er selbst arbeitet, einen super Deal ausgehandelt.

Sven Rainhard sponserte auch noch einen Teil mit, und so wurde noch im Herbst 2016 eine neue Dress ausgesucht.
Die Übergabe der neuen Dress bei der Meisterfeier war ein würdiger Rahmen. Ich hoffe die neue Dress bringt uns auch soviel Glück wie die Alte.

Hubert Pisslinger - Sektionsleiter

Dressenübergabe mit den Sponsoren, Nochmals DANKE an die Firma SARENO und SVEN RAINHARD.

News von UFC Pöschl Aigen-Schlägl

Nach Platz 3 in der Winterpause, legte die Kampfmannschaft unter ihrem Trainer Rene Beham im Frühjahr einen fulminanten Endspurt hin. Fünf Runden vor Schluss wurde Platz 1 erobert und das sollte sich auch bis zum letzten Spieltag nicht mehr ändern.

Der damit verbundene **Aufstieg in die Bezirksliga** Nord wurde nach dem letzten Heimspiel gegen Aschach (5:0) auch meisterlich bis in die Morgenstunden gefeiert.
Der Wind bläst etwas rauer in der BL-Nord und es läuft leider noch nicht ganz nach Wunsch. Nach einigen empfindlichen Niederlagen sucht die Mannschaft noch ihre Stabilität der Vorsaison.

Dass diese Durchschlagskraft noch fehlt, ist der Vielzahl an Personalrochaden geschuldet, die nach diversen Abgängen vollzogen werden muste. Der „12. Mann“ ist daher umso wichtiger und deshalb würde sich der Verein über zahlreiche Besucher in der UFC Pöschl Arena freuen.

Mit einer U7, U8, U9, U11-Mann-/Frauenschaft und seinem Trainerstab ist der Nachwuchs voll auf Kurs. Die Jugendteams U14-U16 werden mit einer Spielgemeinschaft Rohrbach/Altenfelden komplettiert.

Zu Saisonbeginn wurde mit Erfolg die Aktion „Dein Becher für den Nachwuchs“ ins Leben gerufen. Wobei das gesammelte Becherpfand zur Gänze im Nachwuchsbereich für diverse Veranstaltungen (Weihnachtsfeier, Ausflüge, etc.) verwendet wird.

Ein vollständiger Überblick über Vereinsstruktur, Teambilder, etc. ist auf http://vereine.fussballoesterreich.at/UFC-Poeschl-Heizung-Kaelte-Aigen-Schlaegl/News/ einsehbar.

Aktuelle Infos bezüglich Spielterminen, Veranstaltungen, etc. kann man bei Facebook https://www.facebook.com/Union.Aigen-Schlaegl/ in Erfahrung bringen.

FF Aigen

Ausrüstung

Wir bedanken uns herzlich bei Andreas Hörschläger, Paintball Böhmerwald, für die Spende einer Husqvarna-Motorsäge, die von Kommandant Thomas Stockinger und Ausbildungsleiter Walter Sigl entgegengenommen wurde.

Gerade in Zeiten extremer Wetterereignisse ist eine moderne Ausrüstung nötig, um entsprechende Hilfe leisten zu können.

Insektensommer

Aufgrund des milden Frühlings und des warmen und trockenen Sommers fühlen sich Wespen und Hornissen heuer besonders wohl. Deshalb wurden wir heuer mehr als 65 mal zu „Insekteneinsätzen" im gesamten Gemeindegebiet von Aigen-Schlägl und darüber hinaus gerufen.

Alle Wespen- und Hornissennester konnten erfolgreich bekämpft oder umgesiedelt werden.

Unwetter schäden

Der Sturm in der Nacht vom 18. auf 19. August hinterließ auch in Aigen-Schlägl seine Spuren.

Umgestürzte Bäume verursachten einen stundenlangen Stromausfall und ein abgebrochener Ast in der Kirchengasse gefährdete Fußgänger und Autofahrer.

Wir waren daher den ganzen Tag mit Aufräumarbeiten beschäftigt. Danke an die Firma Barth-Transporte für die kostenlose Zurverfügungstellung des Hubsteigers.

Ferienprogramm für die Jugendgruppe

Ein Ausflug führte unsere Jugendgruppe in den Ferien zur Berufsfeuerwehr nach Linz. Nach einer Führung durch die Hauptfeuerwache ging es zum Pizzaessen.

Anschließend wurde noch die Donauschleuse Aschach besichtigt.

Ferienprogramm der Jugendgruppe

FF Schlägl

Hochzeit von Kdt. Stv. Rainer Wöss

Am 8.7.2017 fand die kirchliche Trauung von unserem Kommandant-Stellvertreter Rainer Wöss und seiner Natascha in der Pfarrkirche Aigen statt.

Nach der Trauung schritt das Brautpaar mit Sohnemann Felix durch ein „Schlauchspalier“ unserer Feuerwehr und einem Spalier von Motorcross fahrern aus Kollerschlag ins frische Eheglück.

Für die anschließende Einladung zur Hochzeitsfeier in den Meierhof mit perfekter Verköstigung möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Wir wünschen Natascha und Rainer auf diesem Wege alles Gute für ihren gemeinsamen Lebensweg.

Landesbewerb in Mauerkirchen

Am 07. Juli 2017 fuhren unsere Jugendmitglieder nach Mauerkirchen, um am Landesbewerb teilzunehmen.

Um 18:00 Uhr stellten unsere Jungs und Mädls ihr Können unter Beweis und absolvierten den Hindernislauf in Bronze, neben 301 anderen angetretenen Jugendgruppen, mit einer Zeit von 60,27 und 5 Fehlerpunkten, sowie in Silber, neben 277 Gruppen, mit 72,17 und 20 Fehlerpunkten.

Ranna Kraftwerk Besichtigung

Am Montag den 31.07.2017 lösten wir unseren Gutschein, den wir am Jugendlager letztes Jahr gewonnen hatten, im Krafwerk Ranna ein. Anschließend wurden wir von der Energie AG auf Würstel eingeladen.

Gratulation zum FULA Gold

Unsere Kameraden Mario Wöss und Pascal Eisner legten am 17.03.2017 die Prüfung zum Funkleistungsabzeichen in der höchsten Stufe in der Landesfeuerwehrschule ab.

Frankenburger Würfelspiel

Von der Würfelspielgemeinde Frankenburg wurden wir für die Aufführung „Frankenburger Würfelspiel“ eingeladen. Dieser Einladung wird wir gerne gefolgt und fuhren am 28.07.2017 gemeinsam nach Frankenburg um das Schauspiel zu sehen.

Besuch im ORF und Flughafen Hörsching

Am 26.07.2017 fuhren wir bei starkem Regen nach Linz und lösten unseren Gutschein für den Besuch im ORF und am Flughafen ein.
Anschließend gingen wir beim Südbahnhof auf eine kleine Stärkung, bis es weiter ging nach Hörsching zur Flughafenfeuerwehr.

Termine zum Vormerken

Alle Infos rund um Veranstaltungen finden Sie auf www.aigen-schlaegl.at

OKTOBER

14.10.	20:30 Uhr	**Nacht der Tracht**	Meierhof Schlägl
15.10.	07:00 Uhr	**Nationalratswahl**	Wahllokale in Aigen-Schlägl
16.10.	15:30 Uhr	**Blutspendeaktion des Roten Kreuz**	Altenheim
17.10.	15:30 Uhr	**Blutspendeaktion des Roten Kreuz**	Altenheim
17.10.	18:30 Uhr	**Männerkochkurs**	Altenheim
19.10.	11:00 Uhr	**Agrarfoliensammlung**	ASZ Aigen-Schlägl
19.10.	20:00 Uhr	**50 Jahre Bücherei „Aigen“**	Bücherei
19.10.	18:30 Uhr	**Vortrag: Der Darm - Wurzel unserer Gesundheit**	Kräuterhotel Bärnsteinhof
24.10.	16:00 Uhr	**Spielerisch Russisch lernen**	Sitzungssaal Rathaus
25.10.	18:00 Uhr	**Russisch lernen**	Sitzungssaal Rathaus
26.10.	17:30 Uhr	**Literaturkreis**	Bücherei
26.10.	19:30 Uhr	**Schubert Winterreise**	Sommerhaus Schlägl
29.10.	16:00 Uhr	**Reformationskonzerte: CALMUS-Ensemble Leipzig**	Pfarrkirche Aigen

NOVEMBER

01.11.	13:30 Uhr	**Allerseelenandacht und Friedhofsgang**	Pfarrkirche Aigen
04.11.	16:00 Uhr	**Weinmesse**	Meierhof Schlägl
06.11.	ganztägig	**Kirtag**	Marktplatz
06.11.	14:00 Uhr	**Kirtagsgaudi mit SchülerInnen der Harmonikaklasse von Martin Siegl**	Kräuterhotel Bärnsteinhof
09.11.	14:00 Uhr	**Infonachmittag zu den Gemeinschaftsgärten**	Büro Landesgartenschau
09.11.	16:30 Uhr	**Haarflechttechniken**	Neue Mittelschule
09.11.	19:30 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Rathaus
09.11.	19:30 Uhr	**Permastammtisch**	Stiftskeller
10.11.	20:00 Uhr	**Thomas Maurer**	KIKAS
13.11.	17:00 Uhr	**Martinsumzug**	Pfarrkirche Aigen, vorher Umzug
16.11.	18:30 Uhr	**Deep Work**	Turnsaal Volksschule
17.11.	21:00 Uhr	**Moop Mama**	KIKAS
24.11.	ganztägig	**Adventausstellung**	Blumenwerkstatt Margit und Gitti
29.11.	17:30 Uhr	**Literaturkreis**	Bücherei
30.11.	19:30 Uhr	**Vortrag Lebensgrundlage Wasser**	Neuer Saal Bioschule Schlägl

DEZEMBER

03.12.	09:00 Uhr	**Familienmesse mit Adventkranzsegnung**	Pfarrkirche Aigen
14.12.	19:00 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Sitzungssaal Rathaus
15.12.	20:00 Uhr	**Stipsits, Bäer & Dr. Ganster**	KIKAS
16.12.	20:00 Uhr	**Turbobier**	KIKAS